DER GEMEINDE-BOTE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Sachsenbrunn-Stelzen,
Hirschendorf und Waffenrod-Hinterrod



November 2026 - Januar 2027

Impressum
Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden
Sachsenbrunn-Stelzen, Hirschendorf und
Waffenrod-Hinterrod
V.i.S.d.P. Nicole Kleinteich
gemeinsame Anschrift:
Evangelisch-lutherisches Pfarramt Sachsenbrunn
Weitesthaler Str. 2
98673 Eisfeld

Druck:
Druckhaus Harms e.K.
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Titelbild: Pixabay
Auflage: 1.120 Stück

Liebe Leserinnen und Leser,

kein Mensch macht sich heute noch einen Knoten ins Taschentuch. Lieber stellt man eine Erinnerung in seinem Smartphone ein. Das geht schneller und man muss noch weniger denken.

Das Gerät klingelt irgendwann und sagt uns, woran wir zu denken haben. Alles Wichtige wird festgehalten: einkaufen gehen, Blumen gießen, den Freund anrufen … Was nicht aufgeschrieben wurde, lässt sich im Alltagsstress schnell vergessen. Es geht einfach unter.

Der biblische Satz aus Psalm 103 möchte uns da erneut an etwas erinnern, was nicht untergehen sollte:

> *„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“*

Wie oft übersehen wir das, während wir durch den Tag gehen?

König David weiß, dass es viel gibt, was Gott für ihn getan hat, tut und tun wird. Deshalb betont er es unter anderem in diesem Psalm.

Er malt es sich und seinen Mitmenschen vor Augen: Seele, vergiss es nicht! Versuche, dich daran zu erinnern und behalte es im Blick! Öffne deine Augen!

Die Seele steht als Symbol für das, was ein lebendiges Wesen ausmacht. Das ganze Sein bezieht sich auf die Seele. Wenn unsere Seele also Gott loben soll, heißt das, dass wir Gott mit allem, was uns ausmacht, mit unserem ganzen Sein, loben sollen!

Daran erinnert vielleicht kein Taschentuch und kein Smartphone, aber daran erinnert uns seine Schöpfung. Daran erinnert sein Tun in unserer Welt. Die Erlebnisse, die wir mit Gott haben, können wir tief im Herzen festhalten und ihn dafür loben.

Eine Art Taschentuch kann uns hier auch die Bibel sein. Darin lesen wir von diesem lebendigen Gott. Und davon, wie er bereits gewirkt hat. Was er für viele Menschen im Lauf der Zeit gemacht hat. Und sogar, was er für uns persönlich bereits getan hat.

Dankbarkeit und Lob hat er spätestens dann verdient, wenn wir sein größtes Geschenk ansehen: Der heilige Gott selbst hat sich klein gemacht, kam auf die Erde und hing am Kreuz. Jesus stellt die Verbindung zwischen Mensch und Gott neu her.

Wir können nichts dazutun, als das Geschenk annehmen und dafür danke sagen.

Das wollen wir mit ganzer Seele tun. Denn das hat er mehr als verdient. Und genau daran erinnert uns das Taschentuch und Smartphone Gottes: sein Wort, die Bibel.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Martin Goetzki

Abschiedsgottesdienst





Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Dieter in Waffenrod-Hinterrod

Einen sehr bewegenden und festlichen Abschied erlebte unsere Gemeinde am 12. Juli in der Kirche zu Waffenrod.

Der Gemeindekirchenrat Waffenrod-Hinterrod und Bürgermeister Christoph Bauer hatten zu einem offiziellen Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Dieter eingeladen und die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Viele Gemeindemitglieder, Wegbegleiter aus den vergangenen Jahren, Vertreter der Vereine und des öffentlichen Lebens, waren gekommen, um Danke zu sagen und Pfarrer Dieter in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Chor „Merbelsroder Sangesfreunde“ der seine Lieblingslieder sang.
Mit viel Gefühl und Klang füllten die Lieder die Kirche und machten spürbar, was Pfarrer Dieter in seiner Zeit besonders geprägt hat.

Der Gemeindekirchenrat würdigte in seiner Ansprache das jahrelange Wirken von Pfarrer Dieter, sein offenes Ohr, seine bodenständigen Predigten und seine Treue zu den Menschen in Waffenrod-Hinterrod.

Ob bei Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Beerdigung, er war immer da.

Auch Bürgermeister Christoph Bauer dankte im Namen der politischen Gemeinde für das gute Miteinander, für das Engagement weit über die Kirche hinaus und für einen Pfarrer, der die Menschen wirklich kannte und liebte.

Pfarrer Dieter selbst war sichtlich gerührt.

In seinen Abschiedsworten blickte er dankbar zurück auf viele Begegnungen und sprach seinen Segen noch einmal der ganzen Gemeinde zu.

Mit langem Applaus, vielen persönlichen Umarmungen, Blumen und Geschenken wurde er nach dem Gottesdienst verabschiedet.

GKR Waffenrod-Hinterrod
Carolin Krahl

Lindenfest 2026

Zum Gottesdienst anlässlich des Lindenfestes saß am 12.07.2026 die Gemeinde sprichwörtlich „auf der Straße“ neben unserer altehrwürdigen Tanzlinde.

Unser Pfarrer Johannes Dieter nahm in seiner Predigt sowohl Bezug auf die Linde als auch das Wasser der vorbeifließenden Werra.

Da uns an jenem strahlenden Sonntag ein Organist bzw. eine Organistin fehlte, übernahm er gleichwohl die musikalische Umrahmung.

Unser Dank gilt den Werrataler Musikanten für die kurzfristige Bereitstellung der Tontechnik.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst, in dem auch ein wenig Wehmut mitschwang und viele Gemeindeglieder nutzten die Möglichkeit, sich nach dem Gottesdienst von ihrem Pfarrer zu verabschieden.





Gottesdienst im Grünen



Zum Gottesdienst im Grünen versammelten sich zahlreiche Gläubige aus Nah und Fern am Sonntag, dem 19. Juli 2026 an der Itzquelle in Stelzen.

Pfarrer Dungs unterbrach seinen Ruhestand um den Gottesdienst, umrahmt von Bläsern der Posaunenchöre aus Eisfeld und Schalkau, zu halten.

In seiner Predigt ging er auf das Wasser als Quelle des Lebens ein.

Nach dem Ende des Gottesdienstes gaben die Bläser neben einigen Volksliedern auch bekannte Choräle zum Besten.

Den Abschluss dieses „Sonntags“, der seinem Namen alle Ehre machte, bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken, welches vom Gemeindekirchenrat organisiert wurde und regen Zuspruch erfuhr.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, besonders Herrn Pfarrer Dungs und den Bläsern der Posaunenchöre Eisfeld und Schalkau sowie allen Helferinnen und Helfern.



Goldene Konfirmation und Biker-Gottesdienst – ein bewegender letzter Gottesdienst von Pfarrer Dieter

Ein ganz besonderer Samstag war es in unserer Kirchengemeinde Waffenrod:
Wir feierten nicht nur eine Goldene Konfirmation, sondern auch einen Biker-Gottesdienst.

Es war zugleich der letzte Gottesdienst von Pfarrer Dieter in unserer Christuskirche, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Viele goldene Konfirmanden waren gekommen, um 50 Jahre nach ihrer Konfirmation noch einmal Segen und Gemeinschaft zu erleben. Im feierlichen Teil des Gottesdienstes wurden die Jubilare einzeln gesegnet. Pfarrer Dieter legte jedem die Hände auf und sprach einen persönlichen Segen zu. Ein bewegender Moment, der viele Augen zum Leuchten brachte.

Gleichzeitig dröhnten vor der Kirche die Motoren: Etliche Biker aus Nah und Fern waren mit ihren Maschinen gekommen. In seiner Predigt schlug Pfarrer Dieter den Bogen zwischen den Lebenswegen der Jubilare und den Wegen der Biker: „Unter Gottes Schutz – auf allen Wegen."

Vor der Kirche segnete Pfarrer Dieter anschließend die Bikes und ihre Fahrer mit Wasser aus der Stelzener Itzquelle, als Zeichen für Schutz, Bewahrung und gute Fahrt auf allen kommenden Kilometern. Viele Biker nahmen diesen Segen sichtlich gerührt entgegen.

Nach vielen Jahren Dienst in unserer Gemeinde war es sein letzter Gottesdienst.





Geburtstagsjubiläum
Kirchgemeinde Waffenrod-Hinterrod

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.

Wir verweisen auf unser Gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.

„Orgel trifft Mundart“

Unter diesem Titel machte die Südthüringer Orgelwoche am Mittwoch, dem 05. August Station in unserer Kirche zum Heiligen Kreuz in Sachsenbrunn.

Die Veranstaltung, welche von KMD Torsten Sterzik und Kantorin Julia Lucas initiiert wurde, bespielt innerhalb einer Woche verschiedene Orte und sammelt dabei Geld für die Orgeln im Kirchenkreis.

Das diesjährige Motto „Orgel trifft Mundart“ wurde beim Auftritt in Sachsenbrunn durch mundartliche Beiträge, gesungen von Nina Reimann und Torsten Thiemich sowie die musikalische Begleitung durch Birgit Bischoff mit dem Akkordeon und Helga Höhlein auf der Gitarre ergänzt.

In unserer fast bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche wurde das Konzert und die Darbietungen ein voller Erfolg und erfreute viele Besucher aus Nah und Fern.

Auch für die Spendensammlung zugunsten der Orgeln wurde es ein voller Erfolg – es ging die höchste Kollekte aller Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe im Jahr 2026 ein.

Wir danken den Beteiligten für ihr Engagement und den Besucherinnen und Besuchern für Ihr zahlreiches Erscheinen und die reichlich gebenden Hände.





Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden

Gemeinsam statt Gegeneinander – Aufeinander zugehn

Unter diesem wichtigen Thema haben unsere Vorkonfirmanden einen Gottesdienst in der Kirche in Hirschendorf am Freitag, den 25.09.2026 gestaltet.

Es ging darum, aufeinander zuzugehen, Gemeinschaft zu leben und füreinander da zu sein, sich aufeinander verlassen zu können.

Es hätten zwar ein paar mehr Besucher sein können, trotzdem war es ein schöner und gelungener Gottesdienst.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die da waren und damit gezeigt haben: Gemeinschaft funktioniert nur, wenn wir sie gemeinsam leben.

Euer Gemeindekirchenrat
Hirschendorf





Zentraler Schulanfänger-Gottesdienst in Sachsenbrunn am 22.08.2026 – Ein bunter Start in die Schulzeit –

Es war ein fröhlicher und lebendiger Nachmittag.
Mit einem besonderen Gottesdienst wurden unsere Schulanfänger in ihren neuen Lebensabschnitt begleitet.

Unter dem Motto **„Gott geht mit – in die Schule und durchs Leben“** hatte Gemeindepädagogin J. Jurgeit-Prieß die Kirche einmal ganz anders mit den Konfirmanden und Vorkonfirmanden vorbereitet. Es gab für die Kinder verschiedene Stationen zum Spielen, Entdecken und Mitmachen.

Mit viel Neugier und leuchtenden Augen zogen die Schulanfänger von Station zu Station: Es wurde gemalt, gebastelt, eine Geschichte von Gottes Schutz gehört und kleine Mutmacher für den Schulanfang an die kleinen Besucher überreicht. So konnten die Kinder auf spielerische Weise erfahren: Ich bin nicht allein – Gott ist mit mir!

Im Mittelpunkt stand dann die Segnung der Kinder.
Jedes Schulanfänger-Kind wurde persönlich gesegnet – mit dem Wunsch, dass es behütet und mit viel Freude und Neugier in die Schulzeit starten kann.

Anschließend gab es nach dem Gottesdienst Hot Dogs und erfrischende Getränke.
Bei leckerem Essen, guten Gesprächen zwischen Eltern, Kindern und Gemeinde klang ein schöner Tag aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben! Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten, behüteten Start und viel Spaß beim Lernen!

Für die Kirchengemeinde Sachsenbrunn
Carolin Krahl





13, 14 Kirmes

Nach altem Brauch besuchten die Kirmespärchen am Sonntag, dem 11. Oktober den Kirmesgottesdienst in Sachsenbrunn.

Zum Anlass passend wurde die Kirmesgesellschaft und die anwesende Gemeinde von Lektor Dieter Hartwig herzlich mit einem „Prost bzw. Prosit“ begrüßt.

Hierzu hatte er eine Flasche Bier mit Krug dabei und erklärte danach, dass „Prosit“ bedeute „Es möge nützen, es möge dienlich sein oder es möge gelingen“.



In der folgenden Predigt ging Dieter Hartwig auf den gelungenen Bau der Kirche und die anschließende Kirchweih als Ursprung der heutigen Kirmes ein und versäumte es auch nicht, die Gemeinde daran zu erinnern, dass am Burcharditag, dem 14. Oktober 1571, also fast auf den Tag genau vor 550 Jahren, in Sachsendorf eine eigene Pfarrei gestiftet wurde.

Wir danken der Kirmesgesellschaft für die Teilnahme, Dieter Hartwig für die Durchführung und Günther Schmidt für musikalische Umrahmung dieses besonderen Gottesdienstes.

Euer Gemeindekirchenrat
Sachsenbrunn - Stelzen



Erntedankfest

Unsere Erntedankgottesdienste in den Kirchen in Hirschendorf, Sachsenbrunn und Stelzen wurde durch die vielen Gaben wunderschön gestaltet.

Dafür möchten wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken.

Die Gottesdienste in Stelzen und Hirschendorf gestaltete unsere Gemeindepädagogin Judith Jurgeit-Prieß, der Gottesdienst in Sachsenbrunn wurde von Pfarrer Bodo Dungs geleitet.

Anstelle des üblichen Abendmahls war ein besonderer Moment das gemeinsame Agapemahl:
Das Brot wurde gebrochen und miteinander geteilt, ebenso die Trauben – ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Herzlichen Dank an Bodo Dungs und Judith Jurgeit-Prieß für die Gestaltung unseres Gottesdienstes und die zahlreichen Besucher.

Herzlichst Euer Gemeindekirchenrat
Sachsenbrunn - Stelzen und Hirschendorf













Kirchengeschichte in Sachsenbrunn

Vor über 500 Jahren, im Mittelalter, führte hier in Sachsenbrunn ein Wallfahrtsweg an der Marienkirche in Stelzen vorbei. Am Brünnlein mögen die Pilger gerastet und alsbald das Bedürfnis gehabt haben, eine Gebetsstation zu errichten. Um 1490 wurde von der gleichen Bauhütte, die die Eisfelder Stadtkirche errichtet hat, dort eine Kapelle gebaut.

Der Baumeister hat sein Zeichen im Schlussstein des Chores hinterlassen. Chorgewölbe, Chorfenster, Triumphbogen und das Schweifbogenfenster an der Nordwand zeugen von diesem ursprünglichen Bau. Diese Kapelle wurde von einem Bischof oder dessen Beauftragten geweiht, dies beweisen die alten Weihkreuze.

Der Name der Kirche ist leider nicht erhalten geblieben.

Die Gemeinde wurde bis nach der Reformation von Eisfeld betreut. 1571 wurde schließlich eine evangelische Pfarrei gestiftet. (Sachsenbrunn und Schwarzenbrunn waren damals noch zwei Dörfer)

22 Jahre später reichte anscheinend der Platz für die Gottesdienst besuchenden Einwohner nicht mehr aus, so dass die Kapelle 1593 erweitert und erhöht wurde. Aus dem Chor erhebt sich seither der 31 Meter hohe Turmaufsatz. An der Spitze sieht man die Turmzier mit Wetterhahn und Knopf. In diesem sind aus vier Jahrhunderten Urkunden und Münzen aufbewahrt.

Das Gebiet unserer Dörfer wurde im 30-jährigen Krieg durch den Durchzug mehrerer Kriegsheere verwüstet.

Nach urkundlichen Grundlagen sind in Schwarzenbrunn von 28 Häusern noch 6 vorhanden und von 150 Einwohnern überlebten 57 und von 12 Pferden war keines mehr vorhanden.
In Sachsendorf haben von 900 Einwohnern 145 überlebt, von 100 Häusern waren noch 28 bewohnbar und von 270 Rindern blieben nur 6 verschont.

Die Kirche wurde geplündert und als Pferdestall missbraucht. Allein der vergoldete Silberkelch blieb erhalten, da er vom Pfarrer im Wald vergraben wurde.

Anno 1666 wurde die Kirche von Gemeindegliedern wieder hergerichtet. Fast alle Flächen sind von Meisterhand mit einer wunderschönen, einzigartigen Bemalung im Stile des Bauernbarocks gestaltet:
Auf der Kanzel die Evangelisten, die erste Empore mit Szenen aus dem Neuen Testament und die 2. Empore mit Szenen aus dem Alten Testament, alle Engelchen auf den vielen Balken haben ein anderes Gesicht.

Ergänzt wird der gesamte Eindruck durch eine kostbare Kreuzigungsgruppe.

Die detailreiche Holzschnitzarbeit ist eine Darstellung von Marie und Johannes unter dem Kreuz Jesu Christi, die der Werkstatt des Würzburger Bildhauers Tilmann Riemenschneider zugerechnet wird.

Der schöne Taufstein wurde 1593 aus Sandstein geschaffen und seit 1747 konnte sich die Gemeinde an einer ersten Orgel erfreuen.

Im Turm befinden sich vier gusseiserne Glocken mit interessanten Namen entsprechend der Läuteordnung:

Sonntagsglocke, Gebetsglocke, Taufglocke, Kinderglocke.

1963 hat die junge Gemeinde die Turmstube als ihren Jugendraum geschaffen.





Diesen konnte man am Tag des offenen Denkmals besichtigen, was von vielen, hauptsächlich auswärtigen Besuchern auch rege genutzt wurde.

Die namenlose Zeit unserer Kirche endete mit der Namensweihe am 16. Oktober 2011.

In einem Festgottesdienst wurde unsere Kirche durch die Landesbischöfin Ilse Junkermann geweiht und hat seither den Namen „Zum Heiligen Kreuz“







Die Reise nach Bethleh

Die Weihnach

1 START:
Maria und Josef leben in Nazareth.



2 Kaiser Augustus ordnet eine Volkszählung an.



3 Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem.



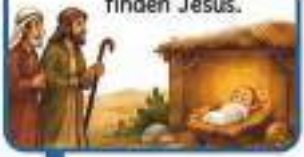
10 Ein Engel erscheint den Hirten.



11 Der Engel verkündet: Jesus ist geboren.



12 Die Hirten gehen nach Bethlehem und finden Jesus.



13 Die Hirten erzählen, was sie erlebt haben.



14 Sterndeuter sehen einen besonderen Stern.



15 Die Sternde folgen dem Stern.







So wird gespielt: Würfeln,
Wer zuerst Feld

ehem – Ein Weihnachtsspiel

chtsgeschichte



4 Der Weg ist weit. Gehe 1 Feld zurück.



5 Josef begleitet Maria und sorgt für sie.



6 Sie kommen nach Bethlehem, der Stadt Davids.



7 Maria und Josef suchen eine Unterkunft.



8 In der Herberge ist kein Platz. Setze 1 Runde aus.



9 Jesus wird geboren und in eine Krippe gelegt.



rndeuter
dem



16 Sie finden Jesus und bringen Geschenke.



17 ZIEL: Gott erfüllt sein Versprechen. Frohe Weihnachten!



ln, zetzen und den Text des Feldes lesen.
Feld 17 erreicht, gewinnt.



Seniorennachmittage

Herzliche Einladung ergeht für die nächsten Seniorennachmittage an folgenden Terminen:

Mittwoch, *04.11.2026 - 15:00 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Mittwoch, *25.11.2026 - 15:00 Uhr*
Gemeindehaus Schirnrod

Mittwoch, 02.12.2026 - 15:00 Uhr
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Mittwoch, 09.12.2026 - 15:00 Uhr
Gemeindehaus Schirnrod

Mittwoch, 13.01.2027 - 15:00 Uhr
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Mittwoch, 27.01.2027 - 15:00 Uhr
Gemeindehaus Schirnrod

HERZLICHES DANKESCHÖN AN

Die Kirchgemeinde Sachsenbrunn-Stelzen bedankt sich herzlich bei:

- Herrn Uwe Hübner für die ausgeführten Renovierungsarbeiten im Flur und vor allem dem Archiv des Pfarrhauses in Sachsenbrunn
- fleißigen Helfern des Frauenkreises für das Binden und Neugestalten der Erntekrone sowie für die herrlich ausgeschmückte Kirche
- dem Kindergarten Sachsenbrunn, die Kinder haben mit viel Begeisterung ihren Wagen voll mit Spenden zur Kirche gebracht
- Familie von Nick Geißler für die Erneuerung der Toranlage und einem Teilstück des Zauns am Pfarrgarten

Konfirmanden gestalten Gottesdienste mit

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich nicht nur auf ihre Konfirmation vor, sondern entdecken im Laufe des Jahres auch, was es bedeutet, Kirche aktiv mitzugestalten. Deshalb werden sie immer wieder einzelne Gottesdienste vorbereiten und gemeinsam feiern.

Dabei bringen die Jugendlichen ihre eigenen Gedanken, Fragen und Ideen ein. Sie gestalten Gebete, Lesungen, Anspiele oder andere Elemente des Gottesdienstes und zeigen, wie junge Menschen heute Glauben und Kirche erleben.

Wir laden die Gemeinde herzlich ein, diese Gottesdienste mitzufeiern und die Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten.

Ihre Anwesenheit, Ihr Interesse und Ihre Ermutigung sind für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit.

So können diese Gottesdienste zu Begegnungen zwischen den Generationen werden und zeigen, dass Kirche von Menschen aller Altersgruppen lebt.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienste und laden Sie herzlich ein, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begleiten und zu unterstützen.

Ihre Kirchengemeinde



November 2026

Dienstag, 10.11.		
17:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Martinsandacht mit anschl. Laternenumzug
Mittwoch, 11.11.		
16:30 Uhr	St. Lorenz Hirschendorf	Martinsandacht mit anschl. Laternenumzug
Mittwoch, 18.11.	*Buß- und Bettag*	
19:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst mit anschl. gemütlichem Beisammensein
Sonntag, 22.11.	Ewigkeitssonntag	
09:00 Uhr	St. Lorenz Hirschendorf	Gottesdienst
10:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
14:00 Uhr	Christuskirche Waffenrod	Gottesdienst

Dezember 2026

Sonntag, 06.12.	*2. Sonntag im Advent*	
14:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
Montag, 07.12.		
19:00 Uhr	Gemeindehaus Schirnrod	musikalischer Adventskalender
Sonntag, 13.12.	*3. Sonntag im Advent*	
16:00 Uhr	St. Lorenz Hirschendorf	Gottesdienst anschl. Weihnachtsmusik
Samstag, 19.12.		
15:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Adventskonzert mit Werrataler Musikanten
Sonntag, 20.12.	*4. Sonntag im Advent*	
14:00 Uhr	Christuskirche Waffenrod	Gottesdienst mit Adventssingen
Donnerstag, 24.12.	*Heiligabend*	
14:00 Uhr	St. Lorenz Hirschendorf	Gottesdienst
15:00 Uhr	Christuskirche Waffenrod	Gottesdienst
15:00 Uhr	St. Marien Stelzen	Gottesdienst
17:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
23:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Christnacht

Samstag, 26.12.	*Christfest II*	
10:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
Donnerstag, 31.12.	*Altjahrsabend*	
14:00 Uhr	Christuskirche Waffenrod	Gottesdienst
15:30 Uhr	St. Marien Stelzen	Gottesdienst
17:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst

Januar 2027

Mittwoch, 06.01.	Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphanias	
16:30 Uhr	St. Lorenz Hirschendorf	Andacht
Freitag, 08.01.		
18:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn Gestaltet von den Konfirmanden	Gottesdienst
Sonntag, 17.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	
09:00 Uhr	Gemeindehaus Schirnrod	Gottesdienst
10:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
Sonntag, 07.02.	*2. Sonntag vor der Passionszeit*	
09:00 Uhr	Gemeindehaus Schirnrod	Gottesdienst
10:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst


FEIERT ST. MARTIN
MIT UNS!
10. NOVEMBER
17:00 UHR
TREFFPUNKT:
KIRCHE
SACHSENBRUNN
11.NOVEMBER
16:30 UHR
TREFFPUNKT:
KIRCHE
HIRSCHENDORF
Wir laden euch herzlich zu unserem Martinsfest ein.
Freut euch auf eine kleine Andacht und einen schönen
Laternenumzug.
CANVA


Buß-und Bettag
gemeinsamer Gottesdienst
mit der Partnergemeinde
Meeder
18.November 2026
19.00 Uhr
Kirche “Zum Heiligen Kreuz”
Sachsenbrunn
anschließend gemütliches
Beisammensein
Copyright-Hinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

„Ja, es ist widde su weit, es Johr is bal rüm"



Heiteres und Ernstes

mit Hans-Kurt Ebert &

Siegfried Kaufmann

Montag, 7.12.2026 um 19:00 Uhr

im Gemeindezentrum in Schirnrod

Eintritt frei

3. Advent

13. Dezember 2026
16 Uhr

Gottesdienst

anschließend an der
St. Lorenz Kirche in Hirschendorf

Gemütlich bei Weihnachtsliedern,
Glühwein und Plätzchen
die Vorweihnachtszeit genießen.

Es laden ein
Die Weihnachtswichtel und der
Gemeindekirchenrat Hirschendorf



WIR LADEN EIN ZUM

Advents-Konzert



19. DEZEMBER 2026

15.00 UHR

KIRCHE "ZUM HEILIGEN KREUZ"
IN SACHSENBRUNN


Sonntag
20. Dezember 2026
14.00 Uhr
Adventssingen
Christuskirche
Waffenrod-Hinterrod
Besinnliche warme Momente
mit Chormusik der
Merbelsroder Sangesfreunde &
Julia Schmelz an der Orgel.
Gemütliches Beisammensein &
weihnachtliche Leckereien
erwarten unsere Gäste.
Eintritt ist frei.

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.

Wir verweisen auf unser Gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.

Wir verweisen auf unser Gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.

Instandsetzung der Kirchenmauer in Sachsenbrunn



Wir bedanken uns herzlich beim

Steinmetzbetrieb Körschner aus Eisfeld
für die Instandsetzung der Kirchenmauer.

Besonderer Dank gilt an Randy Zetzmann, der die Arbeiten ausgeführt hat.

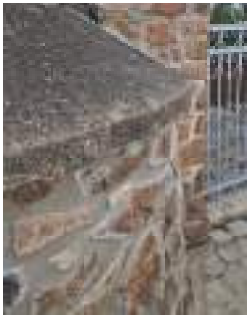
Dadurch ist wieder ein guter Schritt
zum Erhalt unseres schönen Denkmals
gemacht worden.

Erneuerung des Pfarrhausbalkons

Weiterhin bedanken wir uns bei der Firma Bock für den schönen Neubau des Balkons am Pfarrhaus in Sachsenbrunn.



Die vordere Mauer an der St. Lorenz Kirche in Hirschendorf wurde wieder instandgesetzt



Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Schubert und allen Beteiligten, die an der Instandsetzung der Mauer mitgewirkt haben.

Doch es gibt noch einiges zu tun:
Als nächstes Vorhaben steht die Instandsetzung der hinteren Mauer an.

Damit auch dieses Projekt umgesetzt werden kann, bitten wir herzlich um Spenden.
Jeder Beitrag hilft, unsere Kirche und ihre Umgebung für die Zukunft zu erhalten.

Bestattungen

Aus dieser Zeit in die Ewigkeit Gottes abberufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Michael Gleichmann, 56 Jahre,
aus Sachsenbrunn

Trostspruch:
Du nahtest dich zu mir, als ich dich anrief, und sprachst:
Fürchte dich nicht! Du führest, HERR, die Sache meiner Seele und erlösest mein Leben.

DIE BIBEL, Klagelieder 3, 57 + 58



Jörg Blaschei, 87 Jahre,
aus Waffenrod-Hinterrod

Trostspruch:
Der HERR ist mir erschienen von ferne:
Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

DIE BIBEL, AT, Jeremia 31,3

Elke Dornheim, geb. Zapf, 63 Jahre,
aus Waffenrod-Hinterrod

Trostspruch:
Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe, gebe ich Menschen an deiner statt und Völker für dein Leben.

DIE BIBEL, AT, Jesaja 43,4

Krippenspiel
Vorbereitung auf die Weihnachtszeit.

Nach dem Martinsfest beginnt in unserem Kirchspiel
die Vorbereitung auf die Weihnachtszeit

Hirschendorf
individuelle Absprache per Whatsapp

Waffenrod-Hinterrod
1. Treffen am Dienstag, 03.11.2026 um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Waffenrod-Hinterrod

Sachsenbrunn
der Engelchor – ab dem 17.11.2026
immer am Dienstag im Pfarrhaus Sachsenbrunn
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Epiphanias und die Sternsinger

Mit dem Fest Epiphanias am 6. Januar erinnert die Christenheit an die Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern von Bethlehem folgten und im Kind von Bethlehem den Retter der Welt erkannten. Das Fest macht deutlich: Gottes Liebe gilt allen Menschen und Völkern.

Daran knüpft die Tradition des Sternsingens an. Kinder und Jugendliche ziehen als Königinnen und Könige von Haus zu Haus, bringen den Weihnachtssegen und sammeln Spenden für Kinder in Not. So verbinden die Sternsinger die Botschaft von Weihnachten mit konkreter Hilfe und gelebter Nächstenliebe.

An vielen Haustüren findet sich der Segensspruch: 20 ✶ C ✶ M ✶ B ✶ 27

Die Buchstaben stehen für den lateinischen Wunsch „Christus mansionem benedicat“, auf Deutsch: „Christus segne dieses Haus“. Die Segenszeichen erinnern daran, dass Gott die Menschen auf ihren Wegen begleitet und behütet.

Wer den Segensaufkleber anbringt, kann dies bewusst mit einem kurzen Gebet verbinden:

Gott, segne dieses Haus und alle, die hier wohnen.
Begleite uns mit deinem Frieden und deiner Liebe.
Behüte alle, die hier ein- und ausgehen.
Amen.

So lädt das Fest Epiphanias dazu ein, das neue Jahr unter Gottes Segen zu beginnen und selbst zum Segen für andere zu werden.

Euer Gemeindekirchenrat
Sachsenbrunn - Stelzen

Kinderstunde und Teeniekreis

Nach den Weihnachtsferien gehen unsere Angebote weiter:
Mit der Kinderstunde und dem Teeniekreis schaffen wir
Räume für Gemeinschaft, Spiel, Kreativität, Glauben
und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Eingeladen sind **alle Kinder und Jugendlichen** aus dem gesamten Kirchspiel
– aus Sachsenbrunn mit Stelzen und Schirnrod, Hirschendorf, Waffenrod-Hinterrod.
Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr bereits dabei wart oder
zum ersten Mal kommen möchtet.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter
und auf eine fröhliche gemeinsame Zeit!

Teeniekreis 4./5.-6. Klasse (monatlich)

Freitag, *20.11.2026 - 17:00 - 19:00 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Freitag, *15.01.2027 - 17:00 - 19:00 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Freitag, *26.02.2027 - 17:00 - 19:00 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Kinderstunde 1.-3./4. Klasse (alle zwei Wochen)

Montag, *02.11.2026 - 15:30 - 16:30 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn - (Vorbereitung St. Martinspiel)

Montag, *09.11.2026 - 15:30 - 16:30 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn - (Vorbereitung St. Martinspiel)

Montag, *04.01.2027 - 15:30 - 16:30 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Montag, *18.01.2027 - 15:30 - 16:30 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Montag, *08.02.2027 - 15:30 - 16:30 Uhr*
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Ihre Ansprechpartner für den Zeitraum der vakanten Pfarrstelle:

Kasual-Vertretung:
zuständig für alle kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Trauerfeiern etc.)

Herr Pfarrer Martin Goetzki
Kirchweg 17
98673 Auengrund
Tel: 03686 322423
E-Mail: kirchgemeinde-crock@gmx.de
Sekretariat Frau Goetzki
Dienstag: 9.00 Uhr -11.00 Uhr

Pfarrbüro / Servicestelle Sachsenbrunn
Frau Katrin Hopf
Tel.: 03686 60629
Fax.: 03686 615831
E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de, katrin.hopf@ekmd.de
Mittwoch: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gemeindepädagogin
Frau Judith Jurgeit-Prieß
Tel.: 0171/2733448
E-Mail: judith.jurgeit@ekmd.de

Ansprechpartner in den Kirchgemeinden:

KG Sachsenbrunn - Stelzen
Herr Holger Friese
Tel.: 0171/8974227

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE31 8405 4040 1180 0198 10
BIC: HELADEF1HIL
Verwendungszweck:
KG Sachsenbrunn + Grund der Zahlung

KG Waffenrod-Hinterrod
Frau Carolin Krahl
Tel.: 0171/3543236

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE31 8405 4040 1180 0121 07
BIC: HELADEF1HIL
Verwendungszweck:
KG Wa-Hi + Grund der Zahlung

KG Hirschendorf
Herr Alexander Koch
Tel.: 0151/74215148

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE31 8405 4040 1180 0121 07
BIC: HELADEF1HIL
Verwendungszweck:
KG Hirschendorf + Grund der Zahlung